

# Messe wird zum Meilenstein

**Uraufführung** Gelungene Premiere der „Missa Festiva“ des Neuburger Chorleiter Wolfgang Härtl

VON DIETER JEHLE

**Neuburg** Pfarrer Karl Fritz sprach von einer „überaus festlichen Uraufführung“ im Rahmen des Skapulierbruderschaftsfestes in der Pfarrkirche. Die Premiere des Neuburger Kirchenchores von „Missa Festiva“, einer Eigenkomposition von Chorleiter Wolfgang Härtl, war ein voller Erfolg. Flott, fröhlich und abwechslungsreich wurden die prägenden Inhalte dieser feierlichen Messe inszeniert.

Die Chormitglieder sangen die Messe mit Freude. Mit Markus Dopfer hatte Härtl zudem einen versierten Organisten „an Bord“. Mit der notwendigen Fingerfertigkeit und Flexibilität ließ Dopfer das Werk so erklingen, wie es sich der Komponist vorstellte. Texte und Musik passten punktgenau zusammen. So wurden zum Beispiel im Credo anmutende und zugleich ge-

heimnisvolle Passagen wie „...Et incarnatus est de Spiritu Sancto ex Maria Virgine et homo factus est“ („... hat Fleisch angenommen durch den heiligen Geist von der Jungfrau Maria und ist Mensch geworden“) in der Melodie in den ersten Takten mit einem langsamen, melodiosen „Alt-Solo“ umgesetzt. Im Vordergrund stand hier die tiefe Frauenstimme. In den folgenden Takten sangen dann Sopran und Alt im Duett die Stelle „... von der Jungfrau Maria und ist Mensch geworden.“ In ernsteren und traurigen Passagen wie zum Beispiel „Crucifixus etiam pro nobis, sub Pontio Pilato; passus, passus et sepultus est“ („Er wurde für uns gekreuzigt unter Pontius Pilatus, hat gelitten und ist begraben worden“) setzte die Orgel gleichmäßig rhythmische Akzente. Sie wurden überwiegend in der traurigen Tonart Moll gehalten. „Et resurrexit tertia die secundum Scripturas“

(„ist am dritten Tage auferstanden nach der Schrift“) wurde dagegen als frohe Botschaft vernommen und in einer freudigen, schwungvollen Melodie unterstrichen.

In der Gesamtheit entstand ein Werk mit 496 Takten. Die Partitur besteht aus 59 Seiten. „Da muss man als Dirigent schon einige Male umblättern“, schmunzelte Härtl. Äußerste Konzentration bewiesen die Chorsänger. Das Stück verlangte mit Noten erkennen, Text in lateinischer Sprache lesen und den Dirigenten im Auge behalten volle Aufmerksamkeit.

Nach dem Gottesdienst verrieten Chorleiter und Sänger noch einige Details zur Vorbereitung. So ging Chorleiter Wolfgang Härtl nach den Proben immer schweißgebadet nach Hause. Und für Armin Mayer war es zugleich die schwerste und leichteste Messe. Warum? „Ich bin neu im Kirchenchor dabei.“ Zur Premiere



**Erfolgreich aufgeführt hat der Neuburger Kirchenchor die von seinem Leiter komponierte Missa Festiva in der Neuburger Pfarrkirche. Die Sänger waren voller Freude bei dem anspruchsvollen Werk dabei.**

Foto: Dieter Jehle

war neben den Bürgermeistern Rainer Schlögl und Georg Schwarz auch Landrat Hubert Hafner gekommen. Chorleiter Wolfgang Härtl wirkte

erleichtert. Er hat mit dieser Komposition einen Meilenstein in der Geschichte der Neuburger Pfarrgemeinde gesetzt.